

Biogasmischung

Wickroggen-GPS Plus

■ Überzeugende Biomasse

Das Gemenge aus Wicke, Roggen und einer Grasart (Wiesenschwingel oder Welsches Weidelgras) überzeugt durch Biomasse, Ertragsstabilität und Erhöhung der Biodiversität. Die Winterwicke ist winterhart und die Mischung eignet sich sowohl für trockene als auch kühlere Standorte. Das Welsche Weidelgras eignet sich für gute, wasserführende Standorte. Es ist ertragsstark, wertet den GPS-Ertrag auf und als Zweitfrucht nach der GPS-Ernte liefert es hohe Erträge. Auf leichteren Böden ist der Wiesenschwingel die bessere Zweitfrucht. Für sehr trockene Standorte eignet sich am besten die Mischung Wickroggen, ohne Gras.

Ihr Plus:

- Wildschadenminimierung
- Maisschädlingsreduzierung durch Fruchtfolgeerweiterung
- Günstiger Pflanzenschutz und geringe Düngungskosten
- Geringer Wasserbedarf
- Hohe Mineralstoff- und Eiweißgehalte im Substrat
- Verteilte Arbeitsspitzen
- Durch Untersaat Ausbringung von Gärsubstraten auch im Sommer möglich
- Hohe Ertragsstabilität
- Gute Silierbarkeit
- Gute Einbringungsmöglichkeit in die Biogasanlage
- Hohe Gasausbeute
- Bienenweide
- Geringe Produktionskosten durch Untersaat
- Humusbilanz fördernd

[Lesen Sie mehr zu den betrieblichen Vorteilen mit GPS-Mischungen](#)

Anbautelegramm	Leichte, trockende Standorte	Schwere, kalte, feuchte Standorte	Wüchsige, günstige Standorte
Zusammensetzung	Roggen, Wicken, Grasuntersaat		
Optimaler Aussattermin	Ende September bis Mitte Oktober	Mitte September bis Ende Oktober	Ende September bis Ende Oktober
Saatstärke	110 –130 kg/ha	120 –140 kg/ha	110 –130 kg/ha
Düngung	140 –160 kg N/ha	150 –170 kg N/ha, Frühjahrgabe über schnell verfügbaren Dünger (KAS)	120 –150 kg N/h
	Frühjahrgabe mit ca. 80 –100 kg N/ha so früh wie möglich, um das Getreide zu stärken		
Wachstumsregler*	EC 31–32: 1–1,2 l/ha CCC + 0,2 l/ha Moddus EC 37–39: 0,3–0,6 l Camposan	EC 31–32: 1–1,2 l/ha CCC + 0,2 –0,4 l/ha Moddus EC 37–39: 0,3–0,6 l Camposan	EC 31–32: 1–1,2 l/ha CCC + 0,2–0,4 l/ha Moddus EC 37–39: 0,3–0,6 l Camposan
Standorteignung	sehr gut	mittel	mittel – gering

Erstellungsdatum: 15.04.2016

Seite 1 von 2

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0

+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de

www.dsv-saaten.de



Innovation für
Ihr Wachstum

Agronomische Eigenschaften	Leichte, trockende Standorte	Schwere, kalte, feuchte Standorte	Wüchsige, günstige Standorte
Ertragsniveau GPS	6 -12 t TM/ha	12 -15 t TM/ha	12 -17 t TM/ha
Nachwuchs Grasuntersaat	ca. 2 - 4 t TM/ha	4 - 6 t TM/ha	4 - 7 t TM/ha
Frühsaateignung (10.9.)	mittel	mittel	gering
Spätsaateignung (15.10.)	gut	mittel	gut
Neigung zu Auswinterung	gering	gering	gering
Trockentoleranz	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Frühjahrsentwicklung	gut - mittel	gering	gut
Varianten	Wickroggen-GPS Plus (Welsches Weidelgras) Wick-Hybridroggen-GPS Plus (Welsches Weidelgras) Wickroggen-GPS Plus (Wiesenschwingel) Wickroggen-GPS (Roggen + Wicke): ohne Grasuntersaat, Saatstärke kann etwas reduziert werden		